

Hannes Stepper wieder Vorsitzender des Jugendsinfonieorchesters Berg – Dank an Christoph Patt

Vor 15 Jahren haben Kulturreferent Hannes Stepper und Michael Schiller das Jugendsinfonieorchester Berg initiiert und damit in Zusammenarbeit mit dem damaligen musikalischen Leiter Klaus Rauchensteiner eine einzigartige Erfolgsgeschichte eingeleitet. Aktuell hat der Verein „Jugendsinfonieorchester Berg e. V.“ 121 Mitglieder, darunter 65 aktive Musiker.

Nach seinem Rechenschaftsbericht und dreijähriger Tätigkeit als Vorsitzender wurde Christoph Patt mit einem großen Dankeschön von seiner Stellvertreterin Andrea Schiller verabschiedet. Hannes Stepper – der den Verein bereits in den Gründungsjahren geführt hatte, übernimmt die Führung erneut und das wurde von den Mitgliedern mit großer Genugtuung honoriert.

Seit September 2016 ist Dirigent Rainer Buschke aus Nürnberg beim JSO Berg tätig und bei der Mitgliederversammlung im Hotel Lindenhof erläuterte er seine Vorstellungen und Ziele der Arbeit in Berg. „Freude an der Musik“ stehe für ihn über allen anderen Zielsetzungen.

Paul Meiler aus Nürnberg, seit einem Jahr der musikalische Leiter des JSO Berg und damit Nachfolger von Klaus Rauchensteiner, berichtete von der herzlichen Aufnahme in Berg und seiner Arbeit mit den A- und B-Orchestern. Der Höhepunkt des Jahres werde das große Weihnachtskonzert des JSO am 18. Dezember 2016 um 17:00 Uhr im Neumarkter Reitstadl sein.

Die Gemeinde Berg – so Bürgermeister Helmut Himmler – werde die Arbeit des Jugendsinfonieorchesters selbstverständlich und aus gutem Grund auch in Zukunft angemessen unterstützen, insbesondere die Finanzierung der Dirigenten. Die Außenwirkung des Orchesters mit all den aktiven Musikern sei großartig, allerdings sei aus Sicht der Gemeinde das C-Orchester mit den Anfängern der wichtigste Teil des Orchesters. Es sollten möglichst viele Kinder aus der Gemeinde die Gelegenheit des Musizierens erhalten und damit ihr individuelles Leben bereichern. Man war sich einig, dass in den kommenden Jahren die Nachwuchsgewinnung und die Kooperation mit den Schulen in Berg und Sindlbach wieder forciert werden sollen.

Das JSO Berg will 2017 auch wieder am Kreiskonzert des Nordbayerischen Musikbundes teilnehmen.

